



ESSMANN

▲ LICHT ● LUFT ■ SICHERHEIT

03
März 2008

Fassade
und Dach:

Ausgezeichnete
Aluminiumfassade

Beton, Mauerwerk
und Pflastersteine:

Pure Ästhetik
in Heidelberg

Werkzeuge
und Maschinen:

Profi-Kraft
im Kompaktformat

»Top Job« 2008: Schlüsselfelder Massivhausexperte als einer der 100 besten Arbeitgeber im Mittelstand ausgezeichnet



Das Baustoffwerk in Schlüsselfeld. Hier werden die Bauelemente für die Dennert Massivhäuser vorgefertigt.

Das Unternehmen Dennert zählt zu den 100 besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand. In der Bewertungskategorie »Internes Unternehmertum« hat Dennert den vierten Rang belegt – das hat die aktuelle Untersuchung des bundesweiten, branchenübergreifenden Unternehmensvergleiches »Top Job« ergeben. Bei der Initiative wird seit sechs Jahren herausragende Personalpolitik in mittelständischen Unternehmen ermittelt und honoriert. Der ehemalige Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement zeichnete die Schlüsselfelder Ende Januar 2008 bei einem Festakt im Landschaftspark Duisburg-Nord mit dem »Top Job«-Gütesiegel aus. Motiviertheit und zufriedene Mitarbeiter sind ein wichtiger Baustein für hochwertige, fehlerfreie Produkte und zuverlässige Dienstleistungen. Kunden der Dennert Massivhaus – die privaten Bauherren – sollen auf der sicheren Seite liegen, wenn sie sich für ein »Alfa«- oder »Icon«-Haus entscheiden.

Bei der Massivhaus-Linie »Icon« werden alle Hauselemente mit Präzision werkseitig

vorgefertigt. Außenwände, Dach und Bodenplatte sind massiv. Innerhalb eines Tages wird jedes »Icon«-Haus aufgestellt und regendicht montiert. Zudem erhalten »Icon«-Hausbauherren ein »Sicherheits-Plus« für garantiert beste Qualität. Zusammen mit dem Hauschlüssel erhält der Bauherr ein Prüfzertifikat der DEKRA.

Das massive Ausbauhaus »Alfa« zeichnet sich u. a. durch seine Vorfertigung aus, die ähnlich des Automobilbaus auf Produktionsstraßen im Werk vorgenommen wird. Das rationelle Vorfertigungsverfahren bietet Bauherren zum individuellen Hauswunsch Vorteile im Preis-Leistungsverhältnis.

Der Mentor der Mittelstandsinitiative würdigt die Verdienste von Dennert in den Bereichen »Führung und Vision«, »Motivation und Dynamik«, »Kultur und Kommunikation«, »Mitarbeiterentwicklung und Perspektive«, »Familien- und Sozialorientierung« sowie »Internes Unternehmertum«. In der letztgenannten Kategorie kann sich der Experte für Baustoff- und Hausbauinnovationen zu den zehn besten

Teilnehmern zählen. Ein Erfolg, der auch dem systematischen Ideenmanagement des Unternehmens zu verdanken ist. So wird das Team der Bayern zum Mit- und Querdenken ermutigt. Es gibt Raum für Ideen und Kreativität. Damit neue Ideen umgesetzt werden können, spielt die Kommunikation untereinander eine Rolle. Neue Produktideen oder Verbesserungsvorschläge der Beschäftigten betrachtet die Geschäftsleitung zunächst unter technischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten. Wird ein Projekt verwirklicht, stehen dem Ideengeber dann die jeweiligen Fachabteilungen zur Seite. Doch nicht nur die Kommunikation zwischen der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern funktioniert reibungslos. Auch wenn es um die Kommunikation zwischen den Mitarbeiter geht, schneidet das Unternehmen in der »Top Job«-Untersuchung überdurchschnittlich gut ab. Grund dafür ist, dass die Zusammenarbeit in selbstgeführten Teams eine gute Kommunikation voraussetzt. Die Geschäftsleitung geht in Sachen Informationspolitik mit gutem

Beispiel voran. Sie informiert die Belegschaft regelmäßig per E-Mail über die strategische und operative Leistung des Unternehmens.

Um die Ehrung zu erhalten, musste sich der Hausbauexperte, der 2006 einen Umsatz von 23 Mio. € erzielte, einem dreistufigen Verfahren des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen stellen. Mithilfe eines Fragebogens erfassten die Personalexperten um Institutsdirektorin Prof. Dr. Heike Bruch zunächst die Kennzahlen des Unternehmens. In einem zweiten Schritt folgte eine detaillierte Online-Mitarbeiterbefragung. Abschließend überprüfte das St. Gallener Team die Managementinstrumente des Betriebs im Personalbereich.

Umso stolzer ist man bei Dennert auf die gute Platzierung in dem starken Wettbewerbsumfeld, wie Geschäftsführer Dirk Denter bestätigt: »Wir zählen jetzt zu den besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand. Das macht uns für hoch qualifizierte Arbeitnehmer zukünftig noch attraktiver.«

Begehrtes Gütesiegel



Frank Dennert, Dirk Denter, Wolfgang Clement (v.l.n.r.).